



ZUM ERSTEN MAL DABEI: ONLINE-SCHÜLERZEITUNGEN

Seit über zehn Jahren wird der Schülerzeitungswettbewerb der Länder von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet. Online-Schülerzeitungen konnten sich aber bisher nur für Sonderpreise bewerben. Jetzt dürfen sie auch in den Schulkategorien mitmachen und damit am ganzen Wettbewerb teilnehmen.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. November.

„Es war ein doch langer und mühsamer Weg, die Integration der Online-Schülerzeitungen in den Wettbewerb voranzutreiben“, berichtet Martin Winter, Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland. „Da gab es viel zu bedenken: Bewertungsbögen mussten überarbeitet, Besonderheiten beim Bewerbungsprozess bedacht werden und vieles mehr.“ Umso mehr freut sich die Jugendpresse Deutschland nun darauf, dass es geklappt hat und es in der neuen Wettbewerbsrunde 2017 für Online-Schülerzeitungen endlich auch möglich sein wird, sich gleichberechtigt neben Print-Schülerzeitungen für die Schulkategorien zu bewerben.

„Das war aber auch dringend nötig“, meint Franziska Görner, Projekt- und Pressekoordination Jugendpresse Deutschland. „Der Online-Bereich ist in den letzten Jahren im Medioumfeld immens gewachsen. Es war nur eine Frage der Zeit und eine logische Konsequenz der allgemeinen Medienentwicklung, dass wir Online-Schülerzeitungen auch in den Wettbewerb integrieren.“

Noch bis zum 30. November können sich Online-Schülerzeitungen unter online@schuelerzeitung.de mit ihren Kontaktdaten und einem aktuellen Link der Online-Schülerzeitung bei der Jugendpresse Deutschland für die aktuelle Runde 2017 bewerben.

Die Jurysitzung wird Ende Februar in Potsdam abgehalten. Die Preisveranstaltung mit feierlicher Preisverleihung im Bundesrat und einem Schülerzeitungskongress findet dann im Frühsommer 2017 statt.

Bei Rückfragen PRESSEKONTAKT

Franziska Görner (Projekt- und Pressekoordination Jugendpresse Deutschland) |
f.goerner@jugendpresse.de | 030 3940525 - 11

Martin Winter (Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland) |
m.winter@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen. Die besten Zeitungen im Bundesrat ausgezeichnet. Neben den Preisen nach Schulkategorien vergeben die Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Sonderpreise für einzelne Leistungen oder ganze Schülerzeitungen. — www.schuelerzeitung.de

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-

Presseausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit.
— www.jugendpresse.de